

## **Gegen sexualisierte Gewalt an Kindern**

Das Ausmaß sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist nach Angaben des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des Sexuellen Kindesmissbrauchs der Bundesregierung unverändert hoch: „Zehntausende Kinder und Jugendliche erleiden jedes Jahr sexuelle Gewalt in ihrer Familie, im sozialen Umfeld und bei der Nutzung digitaler Medien. Das mit sexueller Gewalt verbundene Leid, der körperliche und seelische Schmerz und die oft lebenslangen Belastungen der Betroffenen sind kein hinnehmbarer Zustand. Mehr als zehn Prozent aller Kinder und Jugendlicher erleben sexuelle Gewalt vor ihrer Volljährigkeit.“ **Kinder mit Förderbedarf sind dabei überproportional häufig von sexualisierter Gewalt betroffen.**

## **Unser Projekt**

Im Projekt „SpürSinn“ informieren wir Kinder mit unterschiedlichen Förderbedarfen an Münsteraner Förderschulen über Gefahren durch sexualisierte Gewalt und zeigen Hilfsmöglichkeiten auf. Viele der eingesetzten Methoden wurden von uns eigenständig entwickelt und erprobt. Wir haben Konzepte für die Förderbereiche: „Emotionale und soziale Entwicklung“, „geistige Entwicklung“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „Lernen oder Sprache“ in der 3. oder 4. Klasse erarbeitet.

## **Adressat\*innen des Projekts**

- Mädchen und Jungen im Alter zwischen 8 und 12 Jahren an städtischen Förderschulen mit den Förderschwerpunkten: Emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Lernen oder Sprache
- Eltern, Lehrer\*innen und Fachkräfte der beteiligten Schulklassen

## **Inhalte des Projekts**

- Ein vorbereitendes Fachgespräch mit den beteiligten Lehr- / pädagogischen Fachkräften
- Ein Elternabend und die Weitergabe von Informationsmaterialien
- 5 Module (je 1-2 Schulstunden) mit Schüler\*innen im einwöchigen Abstand
- Eine Kindersprechstunde „Redezeit“ für die beteiligten Schüler\*innen
- Fachberatung und Elternsprechstunden nach Bedarf

## **Themeninhalte in den Schulklassen**

- Meine Gefühle (Recht auf Beachtung der individuellen Gefühle und Bedürfnisse)
- Mein Körper (Recht auf körperliche Selbstbestimmung, Schutz vor Gewalt)
- Berührungen (Abgrenzung von Sexualität zu sexualisierter Gewalt)
- Hilfe holen (Recht auf Hilfe und Beratung)
- Redezeit (Persönliches Beratungsangebot für die Schüler\*innen am Ende des Projekts)

## **Ihre Spende**

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unseren Kampf gegen sexualisierte Gewalt an Kindern mit Förderbedarf. Alle Spenden, die im Zeitraum vom 1.10.2018 bis zum 31.12.2018 auf unserem Spendenkonto (s.u.) unter dem Stichwort „Präventionsprojekt/Bethe-Stiftung Spendenverdoppelungsaktion“ eingehen, werden von der Bethe-Stiftung bis zu einem Höchstbetrag von 2.000 € pro Einzelspende (und 5.000 € insgesamt) verdoppelt. Ihre Spende wird also doppelt wirksam!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende unter dem genannten Stichwort auf unser Konto bei der Sparkasse Münsterland Ost DE IBAN: IBAN: DE19 4005 0150 0034 3528 49; BIC: WELADED 1MST

**Wir bedanken uns bei der Bethe-Stiftung für ihre Unterstützung und bitten Sie sehr herzlich um Ihre Spende für unser Präventionsprojekt „SpürSinn“!**